



1900

2025

VR-Bank  
Passau eG



... durch die Bank persönlich!



Liebe Mitglieder, geschätzte Geschäftspartnerinnen und -partner, verehrte Kundinnen und Kunden,

125 Jahre VR-Bank Passau eG: Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen unseres großen Jubiläums, das wir mit zahlreichen Aktivitäten gefeiert haben. Spenden, Sponsoring und selbst unsere Dividendenzahlung waren von der „125“ geprägt. Denn unsere Geschichte spricht Bände: Sie zeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen untereinander solidarisch handeln und füreinander Hilfe zur Selbsthilfe leisten, um die Zukunft selbst zu gestalten. 1900 gegründet, hat unsere Genossenschaftsbank durch alle Zeiten hindurch Stärke und Bestand bewiesen. Sie hat alle Krisen und Kriege überwunden, sie ist auch aus den schwierigsten Bedingungen gestärkt hervorgegangen. Dabei ist sie stets und stetig weitergewachsen. Gemeinschaft macht stark. Das lehrt uns die Geschichte, und das erleben wir als Genossenschaftsbank jeden Tag aufs Neue. Die Geschichte unserer Bank ist eine Erfolgsgeschichte vieler Generationen, auf die wir stolz sind und die wir hier und jetzt mit großem Verantwortungsbewusstsein weiterführen Richtung Zukunft.

**„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“**  
(Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Gründervater des deutschen Genossenschaftswesens)

Bereits im Vorwort unseres Geschäftsberichts 2024 haben wir hervorgehoben, dass Zeiten des Wandels immer auch Zeiten der Chancen sind. Dieser Gedanke begleitet uns weiterhin. Gerade in einer Welt, die von Dynamik, technologischen Veränderungen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt ist, gewinnt ein klarer Kompass an Bedeutung. Für die VR-Bank Passau eG ist dieser Kompass seit jeher im genossenschaftlichen Gedanken verankert.

Unser Kompass besteht aus Werten, die sich über Generationen hinweg bewährt haben: **Vertrauen, Verlässlichkeit und Stabilität**. Sie bilden die Grundlage unseres Handelns und bestimmen den Kurs, den wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden einschlagen.

**Vertrauen** entsteht durch Nähe, durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und durch ein konsequentes Handeln im Sinne unserer Mitglieder.

**Verlässlichkeit** zeigt sich in unserem langfristigen Denken und unserem klaren Bekenntnis zur Region.

**Stabilität** wiederum bildet das Fundament, auf dem nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliche Sicherheit aufbauen.

So bleibt unser Auftrag derselbe wie seit unserer Gründung im Jahr 1900:

Die Weitergabe unserer gelebten Werte an die nächste Generation ist der Schlüssel zur Zukunft unserer Bank, auch für die nächsten 125 Jahre. Ihnen, liebe Mitglieder, Geschäftspartnerinnen und -partner, danken wir herzlich für das vertrauensvolle Miteinander und die konstruktive Unterstützung.

Auch wenn der Wind, der uns auf den Weltmeeren unserer Zeit entgegenweht, rauer geworden ist – mit unserem genossenschaftlichen Kompass halten wir Kurs und navigieren sicher Richtung Zukunft. Wie sagte es bereits Aristoteles, der große griechische Universalgelehrte: „Wir können den Wind zwar nicht ändern, aber wir können unsere Segel anders setzen!“ Zusammen mit Ihnen gehen wir weiterhin Richtung Wachstum und voller Zuversicht in unsere Zukunft.

Impressum  
Herausgeber: VR-Bank Passau eG  
Ludwigsplatz 1, 94032 Passau  
Telefon: 0851-335-0  
www.vr-bank-passau.de  
info@vr-bank-passau.de  
Verantwortlich: Daniela Mühlberger  
Satz & Druck: Fuchs GmbH, 94078 Freyung



# Ihre VR-Bank Passau Auf einen Blick

	2021	2022	2023	2024	2025
Mitgliederzahl	31.616	31.386	30.989	30.607	30.960
Kunden	75.487	74.320	73.559	72.704	71.965
Mitarbeiter	385	393	398	389	402
<b>in Mio. Euro</b>					
Bilanzsumme	2.299,48	2.327,66	2.335,32	2.410,18	2.495,66
Bilanzielle Eigenmittel	242,3	244,3	264,4	282,7	304,5
Kundenforderungen (inkl. Rückgriffsforderungen)	1.465,67	1.638,42	1.634,75	1.604,12	1.619,95
Betreutes Kundenkreditvolumen	1.710,79	1.894,00	1.908,11	1.883,50	1.895,15
Kundengelder	1.753,9	1.768,7	1.721,0	1.783,1	1.858,4
Kundendepotvolumen	449,3	462,7	535,4	537,2	542,8
Betreutes Kundenanlagevolumen	2.917,4	2.922,8	2.982,6	3.120,4	3.246,6

## Vorstand



Otmar Knaus  
Vorsitzender



Christian Stocker  
stv. Vorsitzender



Josef Eberle



Angelika Koller

## Aufsichtsrat



Thomas Mayrhofer  
Aufsichtsratsvors.  
Kaufmann Passau



Dr. Chrysant Fischer  
stv. Aufsichtsratsvors.  
Rechtsanwalt, Passau



Gerhard Bachl  
Dipl.-Kaufmann (Univ.)  
Passau



Alois Duschl  
Handwerksmeister  
Freyung



Josef Federhofer  
Bürgermeister a.D.  
Oberdiendorf



Thomas Fuchs  
Gymnasiallehrer  
Mauth



Christian Kelbel  
Steuerberater  
Passau



Franz Mautner  
Bürgermeister  
Thyrnau



Heidi Niederhofer  
ehem. Unternehmerin  
Fürstzell



Hans Waldbauer  
Land- u. Forstwirt  
Haag



Franz Wimmer  
Spediteur  
Neukirchen a. Inn

## Ein starkes Geschäftsjahr in herausfordernden Zeiten

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

2025 – was war das für ein Jahr für unsere Bank: Unser großes Jubiläumsjahr, in dem wir auf 125 Jahre VR-Bank Passau eG zurückblicken konnten und gleichzeitig unseren Blick nach vorn gerichtet haben. Denn unsere Genossenschaftsbank ist seit ihrer Gründung 1900 mit ihrer verlässlichen Geschäftspolitik der Solidität und Stärke von Anfang an und bis heute kontinuierlich auf Wachstumskurs für die Zukunft. Als tragende Säule für den Wohlstand trägt unsere Bank Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in der Region – und das durch alle Krisen und Kriege hindurch, seit 125 Jahren. Eine große Geschichte, die uns zu Erfolg verpflichtet; und genau darum ist sie für uns Vermächtnis und Versprechen zugleich, stets so zu handeln, dass wir gemeinsam diese Geschichte fortschreiben. Erneut ist es uns im Jahr 2025 gelungen, dieses Vermächtnis zu erfüllen.

### Ein starkes Geschäftsjahr 2025

Kontinuität und Vertrauenswürdigkeit waren auch 2025 entscheidende Erfolgsfaktoren für die anhaltend positive Entwicklung unserer Bank. In einem Jahr voller Unsicherheiten haben wir unsere Position als Bank vor Ort gestärkt, unsere Marktstellung ausgebaut und eine stabile Ertragslage bewahrt. Gleichzeitig haben wir die innere Substanz der VR-Bank Passau eG weiter gestärkt und damit eine solide Grundlage für die Zukunft geschaffen.

Im Jahr 2025 konnte sich die Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die Stimmung hat sich jedoch zu Jahresbeginn aufgehellt, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus. Die

Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik und die anhaltenden inländischen Strukturprobleme, wie die Bürokratielasten und den allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – dämpfte die Konjunktur merklich. So konnte das bereinigte Bruttoinlandsprodukt nur leicht um 0,2 Prozent gesteigert werden.

Die Finanzmärkte haben sich trotz hoher politischer Unsicherheiten positiv entwickelt. Hierzu trugen sowohl der beibehaltende Zinssenkungszyklus der EZB als auch die Ankündigung umfassender Fiskalausgaben der neuen Bundesregierung bei. Die anhaltende Hoffnung auf positive Wachstumsaussichten und Produktivitätseffekte durch Künstliche Intelligenz sorgten für Kursanstiege. Gleichwohl war die Nervosität spürbar, und Äußerungen der neuen US-Regierung führten regelmäßig zu hoher Volatilität an den Finanzmärkten.

Für die Aktienmärkte verlief das Jahr 2025 erneut positiv. Viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde, wie der Krieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt sowie hohe Unsicherheit durch die Politik der US-Administration, übertraf die positive Entwicklung erneut viele Erwartungen. Der Leitindex DAX startete mit 19.909 Punkten ins Jahr und beendete das Jahr mit 24.490 Punkten, was einer Entwicklung von +23 Prozent entsprach.

Trotz geopolitischer Spannungen, Zollkonflikten, Kriegen und einer schwachen Konjunktur können wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Ihre VR-Bank Passau eG konnte auch im Jahr 2025 wieder ein gutes Gesamtergebnis erwirtschaften.

Unsere Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro angewachsen. Im operativen Geschäft mit unseren Firmen- und Privatkunden konnten viele gesteckte Ziele erreicht werden. Erfreulich entwickelte sich das Zinsergebnis, was zu merklich höheren Einnahmen führte. Gleichzeitig haben sich aber auch unsere Betriebskosten durch neue Tarifabschlüsse, Ausgaben für unser Jubiläumsjahr sowie Instandhaltungsmaßnahmen an unseren Immobilien erhöht.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass das operative Ergebnis auf einem hohen Niveau stabil gehalten werden konnte und die erfreulichen Zahlen unseren eingeschlagenen Wachstums- und Ertragskurs auch im Jahr 2025 bestätigen.

„ZUSAMMEN MIT IHNEN RICHTUNG ZUKUNFT“

„Die erfolgreiche Entwicklung ist das Ergebnis klarer Entscheidungen, verantwortungsvollen Handelns und des großartigen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Mitglieder und Kunden.“

Otmar Knäus

Christian Stocker

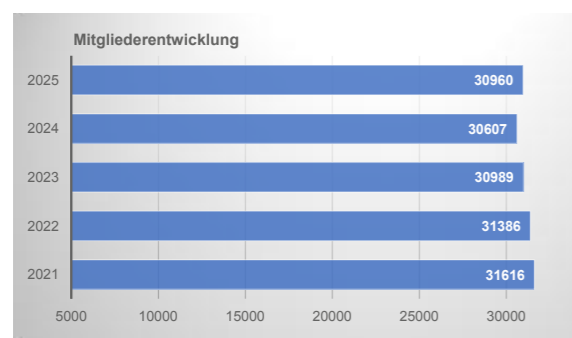
Josef Eberle

Angelika Koller

# Das Geschäftsjahr Lagebericht

## Mitglieder

Zum Jahresende waren 30.960 Mitglieder, mit insgesamt 248.308 gezeichneten Anteilen, Eigentümer unserer Bank. Damit sind über 43 % unserer Kundinnen und Kunden auch Mitglied.



## Bilanzsumme

Trotz eines herausfordernden Umfeldes hat die VR-Bank Passau eG ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Einmal mehr bewährte sich die Kundennähe und Verlässlichkeit einer regionalen Genossenschaftsbank. Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2025 um 85 Mio. auf 2,49 Mrd. Euro. Maßgeblich hierfür war insbesondere der Zuwachs bei den Kundeneinlagen. Das Geschäftsvolumen belief sich auf

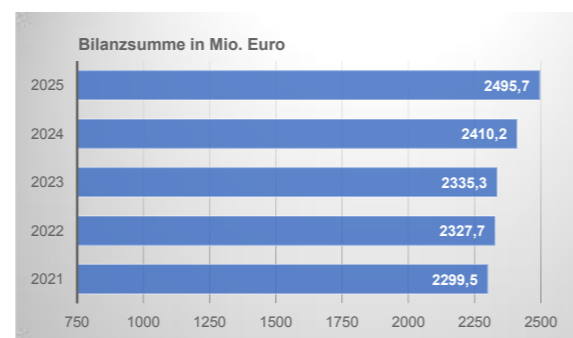
Auch in Zukunft wollen wir ein verlässlicher Partner sein, wenn es um finanzielle Angelegenheiten geht. Seit 125 Jahren ist nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln ein grundlegender Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Diese Haltung prägt unser tägliches Tun und wird auch künftig die Basis für stabile Entscheidungen, langfristige Lösungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden.

## Ein herzliches Dankeschön

Wir sagen ausdrücklich „Danke“ an unsere Mitglieder und Kunden, aber auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie dem gesamten Aufsichtsrat für das erfolgreiche Miteinander im vergangenen Jahr. Ohne Sie alle wäre ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen. Danke auch an unsere Mitgliedervertreter und Vertreterinnen für die Unterstützung und den Austausch. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des bewährten und erfolgreichen Kurses unserer Bank.

Passau, im Juni 2026

rund 2,52 Mrd. Euro. Hier sind neben der Bilanzsumme die Eventualverpflichtungen enthalten – unberücksichtigt blieben die an unsere Partner im Finanzverbund vermittelten Darlehen.



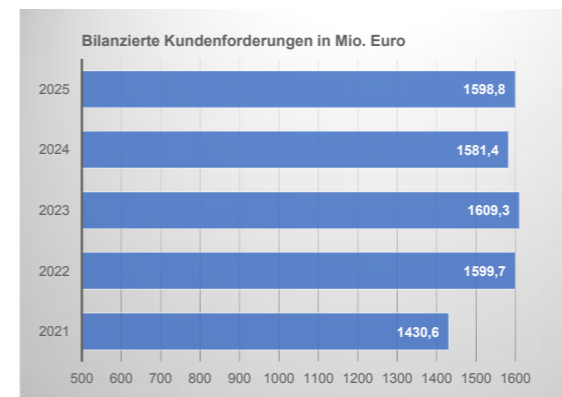
## Kreditgeschäft

Nach einem Rückgang im vorangegangenen Geschäftsjahr konnten die Kundenforderungen in 2025 wieder leicht gesteigert werden. Die geplanten Ziele wurden nicht erreicht, ein positiver Trend ist aber erkennbar. Die Kreditnachfrage legte sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft zu.

Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 64,06 %. Das Gesamtvolumen lag bei 1.598,84 Mio. Euro (+ 17 Mio. Euro). Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen bei unseren Verbundpartnern MünchnerHyp, R+V Versicherung, Bausparkasse Schwäbisch Hall und sonstigen Partnern blieb erneut unter dem Vorjahreswert und sank leicht um 7 Mio. Euro auf 205,71 Mio. Euro.

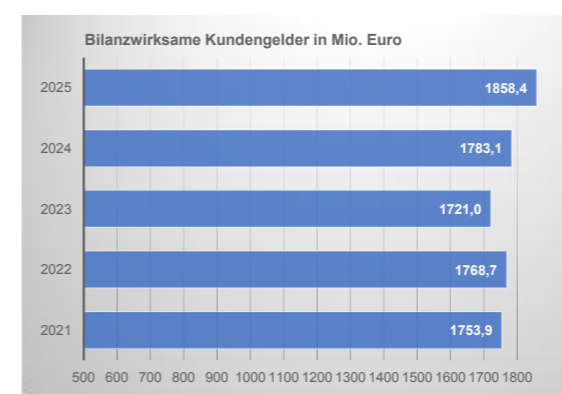
Strukturelle Besonderheiten bestehen im Kundenkreditgeschäft in Form des hohen Anteils der Branche „Grundstücks- und Wohnwesen“ und in Form eines weitgehenden Anteils an Kreditvolumina außerhalb des angestammten Geschäftsgebietes. Unsere Forderungen wurden nach

kaufmännischen Prinzipien sehr vorsichtig bewertet. Für alle erkennbaren Risiken besteht ausreichend Vorsorge.



## Kundengelder und betreutes Kundenanlagevolumen

Die geplanten Ziele wurden im Einlagengeschäft insgesamt stark übertroffen. Innerhalb der Kundeneinlagen setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort, dass Spareinlagen zu Gunsten von Sicht- und Termineinlagen reduziert wurden. Die bilanzwirksamen Kundengelder stiegen um 4,22 % auf 1,86 Mrd. Euro. Das betreute Kundenanlagevermögen, bestehend aus den bilanziellen Kundengeldern, dem Depotvolumen und den an die Verbundpartner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Anlagen, betrug zum Stichtag 3,25 Mrd. Euro. Das bedeutet einen Anstieg von 4,04 % bzw. ein Plus von 126,2 Mio. Euro. Die VR-Bank Passau eG ist der Sicherungseinrichtung (Garantieverbund) des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) und der BVR Institutssicherung GmbH angeschlossen. Die uns von den Kunden anvertrauten Einlagen sind somit höchstmöglich gesichert.



## Liquidität

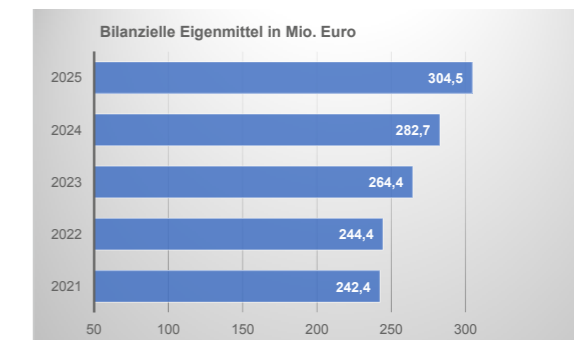
Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr stets gegeben. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die Bestimmungen der CRR (LCR, NSFR) wurden zu jeder Zeit eingehalten und boten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäftes im Rahmen der strategischen Planung.

Die Refinanzierungsstruktur ist weitgehend unabhängig von den Interbanken- und Kapitalmärkten und überwiegend durch Geschäftsbeziehungen mit den Privat- und Firmenkunden geprägt. Liquiditätsbelastungen aus außerbilanziellen Verpflichtungen haben sich nicht ergeben. Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist auch in den folgenden Jahren aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserven sowie der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund nicht zu rechnen.

## Bilanzielle Eigenmittel

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen haben

wir im Jahr 2025 und zum Bilanzstichtag 31.12.2025 jederzeit eingehalten. Die Bank verfügt über eine angemessene, hinsichtlich der Rücklagen überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung, die aus heutiger Sicht ein stetiges Geschäftswachstum in den nächsten Jahren erlaubt. Nach Bilanzfeststellung und Dividendenausüttung verfügt die Bank über bilanzielle Eigenmittel in Höhe von 304,46 Mio. Euro. Darin ist der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 106,50 Mio. Euro enthalten. Die Gesamtkapitalkennziffer lag mit 21,64 % erneut deutlich über der Mindestkapitalanforderung seitens der Bankenaufsicht.



## Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage hat die in der Vorperiode berichtete Prognose übertroffen, so dass im Berichtsjahr ein spürbarer Anstieg zu verzeichnen war. Der Zinsüberschuss betrug zum 31.12.2025 51,87 Mio. Euro, ein Plus von 7,64 %. Die Veränderung begründet sich hauptsächlich durch geringere Zinsaufwendungen bei den Kundeneinlagen, da Sichteinlagen nicht im erwarteten Umfang in höherverzinsliche längerfristige Anlagen umgeschichtet wurden. Die Schwerpunkte bei den Provisionseinnahmen sind die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und Kontoführung sowie die Wertpapierdienstleistungserträge. Das Ergebnis aus dem Zahlungsverkehr konnte auf Vorjahresniveau gehalten werden, gleichermaßen unverändert hoch waren die Erträge aus dem Kreditvermittlungs- und Versicherungsgeschäft bei unseren Verbundpartnern. Durch die signifikante Verringerung der Bausparverträge ist jedoch ein leichter Rückgang von 0,97 % auf 16,04 Mio. Euro zum 31.12.2025 beim Provisionsergebnis zu verzeichnen. Die Betriebskostenspanne lag bei 1,39 %, also merklich niedriger als der GVB-Durchschnitt von 1,46 %. Zur Abdeckung möglicher Risiken aus dem Kredit- und Wertpapiergeschäft wurde wiederum in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 28,48 Mio. Euro. Nach Abzug des Steueraufwands von 7,98 Mio. Euro, der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und der Einstellung in die Ergebnissrücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 3,32 Mio. Euro.

## Vorschlag für die Gewinnverwendung

Mit einer Dividende von 4,00 % wollen wir unsere Verbundenheit zu unseren Mitgliedervertreterinnen und -vertretern zum Ausdruck bringen. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir der Vertreterversammlung vor, den in der Bilanz ausgewiesenen Gewinn von 3.316.004,69 Euro, einschließlich des Gewinnvortrages von 5.518,81 Euro aus dem Vorjahr, wie folgt zu verwenden:

4,00 % Bardividende auf das Geschäftsguthaben	471.926,69 Euro
Zuführung gesetzliche Rücklage	1.240.000,00 Euro
Zuführung andere Ergebnissrücklagen	1.600.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	4.078,00 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>3.316.004,69 Euro</b>



## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2025 regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen. Wir nahmen unsere Überwachungsfunktion wahr und haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet.

In acht gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurden die anstehenden Geschäftsvorfälle eingehend beraten und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dabei setzte sich der Aufsichtsrat mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung, der Strategie und Planung der Bank, dem Geschäftsverlauf, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation der Bank intensiv auseinander.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss und die Gewinnverwendung in der vorgesehenen Form zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung 2026 scheidet Gerhard Bachl, Christian Kelbel und Franz Wimmer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Ebenfalls scheidet Dr. Chrysant Fischer aus dem Gremium aus. Herr Dr. Fischer kann wegen Erreichen der Altersgrenze nicht mehr gewählt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstandsgremium für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und das gegenseitige Vertrauen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz wieder für ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr gesorgt haben, gebührt ebenso unser aufrichtiger Dank.

Ebenfalls danken wir allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die Verbundenheit, die sie unserer Bank auch im Geschäftsjahr 2025 wieder entgegengebracht haben.

Passau, im Juni 2026

Für den Aufsichtsrat

Thomas Mayrhofer  
Vorsitzender

## Starke Mitgliederbasis Neuwahlen unserer Vertreterinnen und Vertreter

Im Jubiläumsjahr stand auch ein weiterer zentraler demokratischer Meilenstein im Kalender der VR-Bank Passau eG – die turnusgemäße Neuwahl der Vertreterversammlung.

Das genossenschaftliche Prinzip der Mitbestimmung ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Bank, in dem die Interessen der 30.960 Mitglieder demokratisch gebündelt werden. Bei der Vertreterwahl haben alle Mitglieder eine Stimme – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Die Vertreter werden grundsätzlich für vier Jahre gewählt.

Nach Offenlegung der Wahllisten und der Wahlordnung konnten die Wahlberechtigten in allen Geschäftsstellen vom 28. Februar bis einschließlich 6. März 2025 die künftigen Mitgliedervertreter aus ihrer Mitte heraus wählen.

In diesem Beteiligungsprozess wurden 204 Vertreterinnen und Vertreter sowie 16 Ersatzvertreter/innen neu gewählt beziehungsweise im Amt bestätigt, die künftig die Interessen aller Mitglieder vertreten und aktiv Einfluss auf die strategische Ausrichtung der Bank nehmen.

Vor der Vertreterversammlung legen Vorstand und Aufsichtsrat Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

Mit der neu gewählten Vertreterversammlung verfügen wir über ein starkes Gremium, das unsere genossenschaftlichen Werte mitträgt und weiterentwickelt. Die Kombination aus Erfahrung und frischen Impulsen schafft für die künftigen Herausforderungen ideale Voraussetzungen.

Wir gratulieren den gewählten Vertreterinnen und Vertretern herzlich und danken aufrichtig für die Bereitschaft zur Mitgestaltung zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden.

Weil nur das **WIR** zählt!



## in memoriam - in stillem Gedenken

In aufrichtiger Trauer gedenken wir der Mitglieder, Kunden, Kollegen und Geschäftspartner, die im Jahr 2025 von uns gegangen sind.



Tief getroffen hat uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden

### Herrn Hermann Löffler

der am 2. November 2025 mit 78 Jahren unerwartet und plötzlich verstorben ist.

Herr Hermann Löffler war von 1993 bis 2007 als Aufsichtsrat, von 2007 bis 2009 als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und von 2009 bis zu seinem Ausscheiden am 06.10.2020 als Aufsichtsratsvorsitzender in unserer Bank tätig.

Dank seiner hervorragenden unternehmerischen Fähigkeiten und seinem Weitblick hat er die Entwicklung der Bank maßgeblich beeinflusst und den Grundstein für das hohe Ansehen der Bank in unserem Geschäftsgebiet und weit darüber hinaus gelegt.

Als Anerkennung für sein großes Engagement und verdienstvolles Wirken wurde Hermann Löffler im Jahr 2020 die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern verliehen.

Wir trauern um einen vorbildlichen Menschen und gedenken ihm mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung.

## Nachhaltigkeit – für uns gelebte Identität

Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Gruppe basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kundinnen, Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und Regionen.

Unsere VR-Bank Passau eG folgt einem Nachhaltigkeits-Leitbild. Darin sind Ansprüche für das Nachhaltigkeitsengagement formuliert. Die Ziele sind ehrgeizig und reichen weit in die Zukunft. Zwar sind noch nicht alle Aspekte in unserem Haus abschließend geklärt, aber die Richtung ist gesetzt. Wir stellen uns den Ansprüchen künftiger Generationen und leiten konkrete Maßnahmen ab, mit denen wir unseren Beitrag zu Nachhaltigkeit in unserer Region leisten können. Wie diese genau aussehen, darüber informieren wir kontinuierlich und setzen die Maßnahmen Schritt für Schritt um.



Verantwortlich zeichnet hier Alex Peña, der mit hoher Kompetenz neben seiner Tätigkeit als Spezialist Rechnungs- und Meldewesen die Position unseres Nachhaltigkeitsbeauftragten ausfüllt.

Die ESRS-Richtlinie (European Sustainability Reporting Standards) und die Taxonomie-Verordnung sind zwei bedeutende Regulierungen der EU, die Unternehmen dazu verpflichten, ihre nachhaltigen Aktivitäten und deren Auswirkungen transparenter und präziser zu berichten. Diese beiden Regulierungen sorgen dafür, dass Unternehmen nicht nur behaupten können, nachhaltig zu handeln, sondern dies auch belegen müssen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr stellte unser Nachhaltigkeitsmanagement im Bericht fest: Unter nachhaltigem Finanzwesen (Sustainable Finance) verstehen wir als VR-Bank Passau eG jede Form von Aktivitäten, die die

Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) ausgewogen in die Geschäfts- und Investitionsentscheidungen der Bank integriert. Dies geschieht zum dauerhaften Nutzen aller Stakeholder, d.h. sowohl der Mitglieder und Kunden als auch der Gesellschaft insgesamt, inklusive zukünftiger Generationen. Als „nachhaltiges Handeln“ im Bankbetrieb definieren wir somit die Integration und das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer Geschäftstätigkeit. Das Thema Nachhaltigkeit integrieren wir in unseren gesamten Strategieprozess als ganzheitliches und langfristig angelegtes Ziel für unser Kreditinstitut. Eine Erfüllung der regulatorischen Anforderungen wird durch die definierten Maßnahmen sowie unser Selbstverständnis bezüglich eines nachhaltigen Bankbetriebs gewährleistet.

Zu unseren festgelegten Handlungsfeldern zählen wir

- Transformation und Innovation
- Maßnahmen im Geschäftsbetrieb
- Nachhaltigkeit im Kerngeschäft
- Nachhaltige Produkte
- Regionalität und Mitgliederförderung
- Unterstützung regionaler Initiativen
- Einbeziehung der Mitglieder
- Kooperation und Partnerschaft
- Nachhaltigkeit als gemeinsames Entwicklungsziel
- Aufnahme externer Impulse

### BVR Nachhaltigkeits-Cockpit

Mithilfe des BVR-Nachhaltigkeits-Cockpits analysieren wir unser Handeln zur Erhebung, Steuerung und Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Bewertung erfolgt in den Bereichen Strategie, Risikomanagement & Gesamtbanksteuerung, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Kommunikation & Gesellschaft sowie Ethik & Kultur. Ein Reifefächer (Level 1–5) ordnet den Umsetzungsstand ein, wobei Level 1 für erste Einzelmaßnahmen und Level 5 für eine spezialisierte Nachhaltigkeitsstrategie steht. Die genossenschaftliche Finanzgruppe strebt flächendeckend ein Level von 3 bis 4 an.

## Herzlichen Glückwunsch zur Prokura

Im vergangenen Jahr erweiterte die VR-Bank Passau eG ihre Geschäftsleitung und erteilte Christoph Hödl mit Wirkung zum 1. Juli 2025 Prokura. Aufsichtsrat und Vorstand gratulierten ihrem langjährigen Leiter des Firmenkundengeschäfts zur neuen Position als Prokurist und würdigten in einer kurzen Ansprache das große Engagement und die herausragende Einsatzbereitschaft, die der 37-jährige dreifache Familienvater in seinem bisherigen

Berufsleben im Dienst der VR-Bank Passau eG stets gezeigt hat. Diese erweiterte Vollmacht soll insbesondere die hohe fachliche und methodische Kompetenz bestätigen sowie Anerkennung für viele Jahre hervorragender Arbeit an strategischen Schlüsselstellen zum Ausdruck bringen. Vorstand und Aufsichtsrat danken für die bisher ausgezeichneten Leistungen und freuen sich auf viele weitere gemeinsame erfolgreiche Jahre.

## Willkommen im Team

Jedes Jahr im September beginnt ein neues Ausbildungsjahr. Am Montag, 1. September 2025, begrüßten wir 14 junge Menschen, die ihre Ausbildung in der VR-Bank Passau eG zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann absolvieren. Eine abwechslungsreiche und informative Einführungswoche bildet den Auftakt für den Start ins Berufsleben. Die neuen Auszubildenden erhalten umfassende Einblicke in das Unternehmen sowie die künftigen Aufgabenbereiche. In Workshops, ersten Seminaren und Aktionstagen werden den Azubis die Abläufe, Vorgehensweisen und auch die Werte unserer Bank erklärt. Hier steht auch die Jugend- und Auszubildendenvertreterin Rina Berisha an ihrer Seite, um alle aufkommenden Fragen zu beantworten. Vorstand, Führungskräfte und alle Kolleginnen und Kollegen wünschen eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit, die ein solides Fundament für eine zukunftsorientierte Karriere bildet.

## Gewinnsparen – das Azubi-Projekt 2025

Mehr Möglichkeiten mit dem 10er-Los



Das Los mit Geld-zurück-Garantie



Spenden auch Sie an hilfsbedürftige Kinder in der Umgebung



Gewinnen Sie Ihre Traumreise!



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr erhielten die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres im April 2025 wieder die Möglichkeit, ein eigenes Projekt im Bereich Gewinnsparen zu realisieren. Zielsetzung war es, im Projektzeitraum insgesamt 1.000 Gewinnspare zu verkaufen und die dadurch entstehenden Reinertragsmittel zu spenden.

Zu Beginn wählten die Auszubildenden Elena Kneidinger, Anna Hofmann, Lea Hilgart, Jana Mihel, Jana Krensreiter, Pauline Mader, Moritz Enzl, Saranda Krasniqi, Lukas Eckerl und Jan Rührmeier einen passenden Spendenempfänger aus. Nach intensiven Beratungen fiel die Entscheidung dann einstimmig auf die K-Schule in Passau-Grubweg, eine Einrichtung zur Förderung von geistig und körperlich beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen.

Im weiteren Verlauf wurden Elena Kneidinger und Anna Hofmann zu Projektleiterinnen ernannt. In regelmäßigen Abstimmungen entwickelte das hochmotivierte Team ein strukturiertes Konzept mit klar definierten Maßnahmen und Zielsetzungen zur Erreichung der angestrebten Verkaufszahlen.

Zu den ersten Maßnahmen zählten gezielte Werbeaktionen in den Geschäftsstellen, unter anderem durch visuelle Präsentationen an den Automaten und den Bildschirmen sowie den Einsatz von Flyern. Obwohl diese Aktivitäten erste Verkaufserfolge brachten, verlief die Anfangsphase insgesamt verhalten und blieb hinter den Erwartungen zurück.

Einen wesentlichen Impuls erhielt das Projekt im Juni 2025 durch die Produktion eines Kinowerbespots in Zusammenarbeit mit einem professionellen Videografen. Die Ausstrahlung erfolgte vom 1. September bis Ende Oktober 2025 und trug maßgeblich dazu bei, die Bekanntheit des Projekts zu steigern sowie die Kundenansprache im Vertrieb zu erleichtern.

Ergänzend wurde im August 2025 eine Aktionsfläche vor den Geschäftsstellen eingerichtet. Highlights waren hier die Mini Cooper-Roadshow unseres Gewinnsparevereins und ein Glücksrad, bei dem Kinogutscheine gewonnen werden konnten. Die Präsentationen direkt vor Ort an den Standorten Hauzenberg, Untergriesbach, Salzweg und Fürstzell stießen auf großes Interesse bei den Kundinnen und Kunden, da die attraktiven Gewinnmöglichkeiten anschaulich dargestellt wurden.

Mit Stolz konnte das Azubi-Team verkünden, dass ihr Projekt am 30. September mit 1.100 verkauften Gewinnsparens mehr als gelungen abgeschlossen wurde. Dieser Erfolg zeigt erneut: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele!“

„Dieses Projekt hat uns die wertvolle Gelegenheit gegeben, eigenverantwortlich ein umfassendes Vorhaben zu planen und umzusetzen. Für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die tatkräftige Unterstützung durch unseren Vorstand und die Kolleginnen und Kollegen bedanken wir uns herzlich“, betonen stellvertretend für alle Auszubildenden die Projektleiterinnen Elena Kneidinger und Anna Hofmann.



Günther Sandner, 45 Jahre  
 Gerhard Schmid, 45 Jahre  
 Cordula Daffner, 40 Jahre  
 Roland Baumeister, 30 Jahre  
 Tatjana Hanus, 30 Jahre  
 Stefanie Ingerl, 30 Jahre  
 Alois Kerber, 30 Jahre  
 Werner Duschl, 25 Jahre  
 Otmar Knaus, 25 Jahre  
 Erich Fries, 20 Jahre  
 Eva Graml, 20 Jahre



**Wir sagen Danke und gratulieren herzlich zum Betriebsjubiläum!**

In unserer VR-Bank Passau eG feierten im vergangenen Jahr 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Betriebsjubiläum.

Wir danken für die Loyalität, das Vertrauen und das große Engagement in all den Jahren!



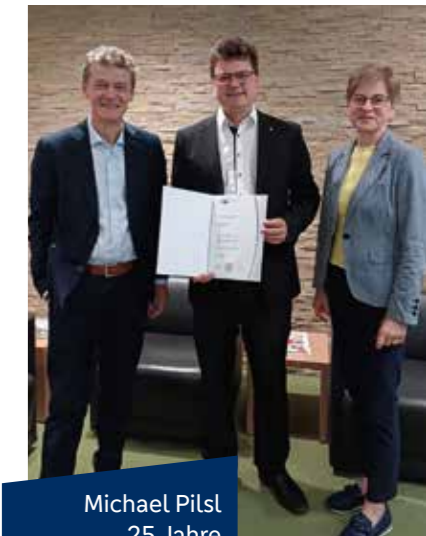
Jürgen Dullinger  
25 Jahre



Christa Denk  
25 Jahre



Michael Kölbl  
25 Jahre



Michael Pils  
25 Jahre



Renate Steiger  
50 Jahre



Claudia Kramsreiter  
40 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abschluss!**



Bauer Christian  
40 Jahre



Alexander Wagner  
30 Jahre

Elmar Kronawitter,  
40 Jahre  
 Marianne Himmelstorfer,  
25 Jahre  
 Erich Bauernfeind,  
10 Jahre  
 Franz-Josef Reihofer,  
10 Jahre  
 Helga Stockinger,  
10 Jahre



Judith Greiner  
Bankfachwirtin (IHK)



Maximilian Weinzierl  
Geprüfter Betriebswirt  
Master Professional in Business Management



Elias Zacher  
Bankfachwirt (BC)

# Wir freuen uns sehr: Unsere neue Geschäftsstelle Thyrnau



Ein außergewöhnlicher Blickfang: Die beleuchtete Luftbildaufnahme von Thyrnau im Großformat.



Freuen sich über eine gelungene Neueröffnung: Die Vorstände Josef Eberle und Christian Stocker, Investor Manuel Hoffmann, Vorständin Angelika Koller, Pater Rudolf Ehrl, Vorstandsvorsitzender Otmar Knaus und Bürgermeister Franz Mautner.

Die Planungen und Vorarbeiten für das Projekt „Geschäftsstelle Thyrnau“ haben viel Zeit in Anspruch genommen und den verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen sowie auch dem Bauherrn Manuel Hoffmann einiges abverlangt. Aber nach einer Bauphase von knapp einem Jahr war es dann Mitte Oktober 2025 endlich so weit, und das neue Schmuckstück der VR-Bank Passau eG wurde feierlich eröffnet.

Mit einer Investitionssumme von rund 450.000 Euro bekennt sich die VR-Bank Passau eG klar zum Standort Thyrnau. Ein wichtiges Zeichen für die Zukunft für alle Kunden und Mitglieder, aber auch für die Gemeinde.

Begeistert vom neuen Arbeitsplatz: Unser Team in Thyrnau  
Andrea Schweiß, Alfons Praml, Tobias Pach, Gertraud Beutlhauser, Kristina Schauer und Susanne Anetzberger.



Damit während der Bauzeit die Kundinnen und Kunden auch weiter mit Bargeld versorgt werden und ihre Bankgeschäfte abwickeln können, wurde Übergangsweise die alte Kellberger Filiale in der König-Max-Promenade wieder in Betrieb genommen. Und auch direkt in Thyrnau stand ein SB-Container mit Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker bereit.

Die hellen und freundlichen Räume vereinen moderne Architektur mit traditionellen Elementen. Die Ausstattung selbst setzt auf innovative Technologien, abwechslungsreiche Raumgestaltung, einen großzügigen zentralen Empfangsbereich und barrierefreie Zugänge. Gleichzeitig sind neben der persönlichen Beratung vor Ort auch alle digitalen Möglichkeiten einer Direktbank mit Onlinebanking, mobilem Service, digitalen Bezahlverfahren oder Videoberatung geboten.

Für uns bleibt die persönliche Nähe zu unseren Kunden auch im digitalen Zeitalter das höchste Gut. Die regionale Verwurzelung unserer Genossenschaft steht im Fokus mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft in der Region zu halten und die Lebensqualität zu sichern. So können wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Wir danken allen an der Planung, der Ausführung und am Bau beteiligten Kollegen, Firmen und Handwerkern für die erfolgreiche und mehr als gelungene Fertigstellung unserer neuen Bankfiliale.





# Jubiläumsgahr 2025



# Jahresbilanz zum 31.12.2025

Kurzfassung\*

## Aktiva

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		15 917 318,63		15 958
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		19 138 034,28		18 415
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	19 138 034,28			(18 415)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		-	35 055 352,91	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-			(-)
b) Wechsel		-		-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		165 437 729,79		224 232
b) andere Forderungen		57 109 495,17	222 547 224,96	57 921
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			1 598 839 553,00	1 581 382
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	977 063 425,08			(931 738)
Kommunalkredite	35 112 674,89			(39 370)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)
ab) von anderen Emittenten		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		149 484 178,77		125 934
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	149 484 178,77			(125 934)
bb) von anderen Emittenten		435 495 271,36	584 979 450,13	335 669
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	287 798 290,56			(190 245)
c) eigene Schuldverschreibungen		-	584 979 450,13	-
Nennbetrag		-		(-)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			4 020 222,67	498
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen		16 421 513,17		16 425
darunter: an Kreditinstituten	298 632,87			(302)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)
an Wertpapierinstituten	-			(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		6 058 510,00	22 480 023,17	6 059
darunter: bei Kreditgenossenschaften	6 000 050,00			(6 000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)
bei Wertpapierinstituten	-			(-)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			1 026 130,97	1 026
darunter: an Kreditinstituten	-			(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)
an Wertpapierinstituten	-			(-)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			1 800 283,32	1 944
darunter: Treuhandkredite	1 800 283,32			(1 944)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte		-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		15 891,40		30
c) Geschäfts- oder Firmenwert		-		-
d) Geleistete Anzahlungen		-	15 891,40	-
<b>12. Sachanlagen</b>			11 025 374,98	10 748
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			13 665 715,62	13 832
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			204 611,72	108
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>2 495 659 834,85</b>	<b>2 410 181</b>

## Passiva

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig			-	35
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		304 829 112,06	304 829 112,06	310 619
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		207 332 862,44		227 330
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		6 879 116,77	214 211 979,21	7 613
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		1 162 308 965,26		1 081 600
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		481 887 121,61	1 644 196 086,87	466 545
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen			-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-			(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-			(-)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			1 800 283,32	1 944
darunter: Treuhandkredite	1 800 283,32			(1 944)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			2 704 605,70	2 746
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			857 355,12	818
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		12 673 372,00		13 054
b) Steuerrückstellungen		498 741,09		5 093
c) andere Rückstellungen		8 633 544,79	21 805 657,88	9 209
<b>8. ....</b>			-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			-	-
<b>10. Genussschaftskapital</b>			-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			(-)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			106 500 000,00	94 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-			(-)
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) Gezeichnetes Kapital		12 738 750,00		10 984
b) Kapitalrücklage		-		-
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		47 600 000,00		44 500
cb) andere Ergebnisrücklagen		135 100 000,00		131 000
cc) .....		-		-
d) Bilanzgewinn		182 700 000,00	198 754 754,69	3 091
		3 316 004,69		
<b>Summe der Passiva</b>			<b>2 495 659 834,85</b>	<b>2 410 181</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechsels			-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		21 105 062,68		22 740
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-	21 105 062,68	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		95 276 813,84	95 276 813,84	73 778
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		-		(-)

\*Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Unternehmensregister eingereicht.

# Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025



Wir danken ...

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		53 808 619,81		56 657
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen				(2)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		13 483 017,39	67 291 637,20	9 582
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			51 870 525,08	-18 049
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-8 044,00			(-)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			10 227,24	12
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			435 073,62	652
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			398 224,20	366
<b>5. Provisionserträge</b>			17 557 471,33	17 586
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-1 518 837,18	-1 390
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>			-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			2 658 599,48	2 313
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		82 396,87		(50)
<b>9. ....</b>			-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		-17 852 994,65		-16 226
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4 532 734,40	-22 385 729,05	-4 678
darunter: für Altersversorgung				(-1 480)
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-975 529,64		-10 489 093,94	-9 097
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			-1 453 844,96	-1 129
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			-738 401,53	-570
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-112 056,04		(-105)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-5 318 947,60	-5 688
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-	-
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-2 541 585,46	-2 752
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			-	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			-	-
<b>18. ....</b>			-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			28 483 681,23	27 589
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-7 938 977,84		-8 359
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		-44 217,51	-7 983 195,35	-67
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			-12 500 000,00	-11 500
<b>25. Jahresüberschuss</b>			8 000 485,88	7 663
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			5 518,81	8
			8 006 004,69	7 671
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-	-
			8 006 004,69	7 671
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		-2 040 000,00		-1 980
b) in andere Ergebnisrücklagen		-2 650 000,00	-4 690 000,00	-2 600
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<b>3 316 004,69</b>	<b>3 091</b>

unseren Kunden, Mitgliedern und Vertretern  
für die partnerschaftliche Verbindung und Treue zu unserem Haus.

den Mitgliedern des Aufsichtsrates  
für ihre verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit.

unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
für ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr fachliches Können.

dem Betriebsrat  
für das gute und konstruktive Miteinander.

dem genossenschaftlichen Verbund  
für die Unterstützung in vielen Bereichen.

allen Behörden, Verbänden und Kommunen  
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir danken darüber hinaus allen Freunden unseres Hauses,  
die hier nicht einzeln aufgeführt werden können, und freuen  
uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft.

Ihre  
VR-Bank Passau eG

Weil nur das **WIR** zählt!

**WV**